

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Schacht-Audorf) am Donnerstag, 21. März 2019,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes, Kieler Str. 25, 24790 Schacht-Audorf

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

davon anwesend: 17

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeisterin

Beate Nielsen

1. stellv. Bürgermeister

Horst Köller

2. stellv. Bürgermeisterin

Christiane Retzlaff

Gemeindevertreter/in

Rainer Wulf

Manfred Peters

Ralf Deckert

Angelika Klingenberg

David Schacht

André Pekron

Pierre Schmuck

Dorit Sievers

Frank Bergmann

Manfred Dresen

Oliver Friedrich

Fred Konrad Straub

Jens Thies

Frank Dekarz

b) nicht stimmberechtigt:

Seniorenbeirat

Wolfgang Brauer

Mitglieder der Verwaltung

Amtsvorsteher

Rainer Kläschen

Fachbereichsleiterin II - Bürgerdienste

Petra Mölck

Protokollführerin

Lina Tedsen

Gleichstellungsbeauftragte

Kathrin Kalischko

TAGESORDNUNG :

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.02.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Anhörung des Seniorenbeirates
6. Beratung und Beschlussfassung über die Anerkennung von Leitprojekten der Entwicklungsagentur Rendsburg für das Haushaltsjahr 2018 GV8-1/2019
7. Bericht über die Einnahme- und Ausgaberechnung der Freiwilligen Feuerwehr Schacht-Audorf für das Haushaltsjahr 2018 GV8-40/2018
8. Beratung und Beschlussfassung über die Resolution an die Bundesregierung zur Aufnahme einer Verbindung zwischen der B203 und der B77 nördlich der Städte Büdelsdorf und Rendsburg in den Bundesverkehrswegeplan GV8-2/2019
9. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer weiteren KiTa-Elementargruppe mit baulicher Nutzungsänderung im Obergeschoss der KiTa Farbenfroh GV8-3/2019
10. Beratung und Beschlussfassung über den Bauentwurf zum Umbau der Parkplatzfläche an der KiTa Farbenfroh zur Außenspielfläche für die KiTa Farbenfroh GV8-4/2019
11. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung ständiger PKW-Stellplätze in der Klaus-Groth-Straße als Ersatz für die Parkplatzfläche an der KiTa Farbenfroh sowie Schaffung vorübergehender Stellplätze auf dem Dorfplatz für die Dauer der Umbaumaßnahme GV8-5/2019
12. Beratung und Beschlussfassung über die Empfehlung von Ausgleichsflächen für den Autobahnbrückenbau GV8-6/2019
13. Beratung und Beschlussfassung über die wohnwirtschaftliche Entwicklung von Flächen in der Gemeinde Schacht-Audorf durch einen Erschließungsträger (Grundsatzbeschluss) GV8-7/2019
14. Bericht der Amtsverwaltung
15. Mitteilungen der Bürgermeisterin, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Nicht öffentlicher Teil

16. Vertragsangelegenheiten - Beratung und Beschlussfassung über einen Nachtrag zum Erbbaurechtsvertrag für das Grundstück "Am Buchenknicke 1" in der Gemeinde Schacht-Audorf GV8-8/2019

17. Bericht der Amtsverwaltung
18. Mitteilungen der Bürgermeisterin, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Öffentlicher Teil

19. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
20. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin Beate Nielsen eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Sie stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 07.03.2019 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Die Bürgermeisterin stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 16 bis 18 in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 35 Abs.1 GO berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.02.2019

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.02.2019 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Einwohnerfragestunde

Herr Sievers vom TSV Vineta Audorf fragt, warum das Projekt „Sanierung Grandplatz“ nicht in der Liste der bewilligten oder abgelehnten Förderbescheide ist. Wurde der Antrag nicht gestellt und wenn ja, warum nicht? In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 20.09.2018 wurde die Verwaltung beauftragt die Fördermittel zu beantragen.

Frau Nielsen berichtet, dass mit den endgültigen Antworten erst im 2. Quartal gerechnet wird, aber die Verwaltung wird prüfen, ob der Antrag eingereicht wurde.

Eine Bürgerin bemängelt, dass die Tagespflege in der KiTa Farbenfroh geschlossen werden soll. Im 1. OG ist zu wenig Platz für 16 Kinder. Außerdem werden die Probleme durch die Maßnahme nicht verbessert, da zu wenige Plätze geschaffen werden.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Gemeinde Nachholbedarf in der KiTa-Betreuung hat und kurzfristig handeln muss. Es gab Vorgespräche mit dem Träger und auch eine mündliche Zusage, dass die Tagesmutter beim Träger weiter beschäftigt wird. Die Mehrplätze im 1. OG werden für Ü3-Kinder sein und die Kinder, die derzeit dort von der Tagesmutter betreut werden, können im EG der Einrichtung in einer altersgemischten Gruppe untergebracht werden.

Die Ü3-Kinder haben bei der Betreuung in der KiTa einen höheren Stellenwert, da sie auf die Schule vorbereitet werden müssen. Für die Betreuung von U3-Kinder gibt es in Schacht-Audorf bereits fünf Tagesmütter. Mit den Eltern der betroffenen Kinder sollen Gespräche geführt werden.

Eine weitere Bürgerin fragt wie viele Plätze genau fehlen. Frau Nielsen erläutert, dass für die Ü3-Kinder 45 Plätze fehlen und für die U3-Kinder etwa 75, wobei noch nicht bekannt ist wann und ob die Kinder untergebracht werden sollen. Die Umbaumaßnahme in der KiTa Farbenfroh ist ein erster Schritt.

Der Schallschutz im 1. OG der KiTa wäre nicht ausreichend, vor allem für die Ü3-Kinder. Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Heimaufsicht alles begutachtet hat und die Änderungsliste sehr kurz ist und der Schallschutz nicht bemängelt wurde. Die Treppe ist nur für die Ü3-Kinder zugelassen, daher wird die Gruppe oben untergebracht.

Es wird bemängelt, dass die Kinder sich oft umgewöhnen müssen, da sich die Gruppen häufig ändern und das Personal häufig wechselt. Frau Nielsen erklärt, dass für die Gruppen- und Personalplanung der Träger zuständig ist.

Ein Bürger fragt, ob es nicht möglich wäre im 1. OG eine zweite Tagesmutter zu beschäftigen. Diese Variante ist allerdings nicht möglich. Der Kreis bildet aber derzeit verstärkt Tagesmütter aus, um dem Bedarf gerecht zu werden. Schacht-Audorf hat bereits fünf Tagesmütter.

Ein Bewohner der „Alten Gärtnerei“ berichtet, dass die Bürgersteige von den Baumwurzeln der Linden angehoben werden und eine Gefahr für die Fußgänger und Radfahrer darstellen. Er fragt warum damals Linden gepflanzt wurden und ob andere Pflanzen nicht sinnvoller wären?

TOP 5.: Anhörung des Seniorenbeirates

Herr Brauer berichtet, dass der Seniorenbeirat (eventuell gemeinsam mit der Verwaltung) die Bürgersteige der Gemeinde begehen will, um „Stolperstellen“ aufzuzeigen.

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Anerkennung von Leitprojekten der Entwicklungsagentur Rendsburg für das Haushaltsjahr 2018

Frau Nielsen berichtet, dass es zwei Projekte gibt:

- Umbau des ZOB (Stadt Rendsburg)
- Neubau eines Frauenhauses (Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V.)

Sie erklärt, dass das derzeitige Frauenhaus in einer Immobilie der Stadt Rendsburg untergebracht ist, welche nicht mehr bewohnbar ist. Eine alternative Immobilie hat die Stadt nicht. Die Brücke hat nach einer Alternative gesucht und wird selber bauen. Die Bürgermeisterin bemängelt, dass Steuergelder/Fördergelder an einen freien Träger zum Bau einer Immobilie gezahlt werden. Hier hätte die Kommune als Bauherr einspringen sollen. Sie stellt klar, dass das Frauenhaus definitiv notwendig ist, sie aber auf diesen Umstand hinweisen möchte.

Beschluss:

Die Gemeinde Schacht-Audorf stimmt dem Vorschlag des Verwaltungsrates und des Vorstandes der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg, AöR zu, die nachfolgenden Projekte als Leitprojekte der Entwicklungsagentur 2018 anzuerkennen und aus dem Strukturfonds folgende Zuwendungen zu gewähren:

Antragsteller, Förderprojekt		Beantragte Förderung (€)
1	Stadt Rendsburg: Umbau des ZOB für eine Erhöhung der Leistungsfähigkeit des ÖPNV und für eine barrierefreie Erreichbarkeit - Planungskosten	27.500,--
2	Brücke Rendsburg-Eckernförde e. V.: Neubau des Frauenhauses Rendsburg	300.000,--

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Bericht über die Einnahme- und Ausgaberechnung der Freiwilligen Feuerwehr Schacht-Audorf für das Haushaltsjahr 2018

Frau Mölck verteilt eine aktualisierte Tischvorlage.
Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Resolution an die Bundesregierung zur Aufnahme einer Verbindung zwischen der B203 und der B77 nördlich der Städte Büdelsdorf und Rendsburg in den Bundesverkehrswegeplan

Frau Nielsen stellt kurz den Sachverhalt dar.
Bei einem positiven Beschluss wird die Resolution an das Bundes- und Landesverkehrsministerium weitergeleitet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Resolution an die Bundesregierung zur Aufnahme einer Verbindung zwischen der B203 und der B77 nördlich der Städte Büdelsdorf und Rendsburg in den Bundesverkehrsplan zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer weiteren KiTa-Elementargruppe mit baulicher Nutzungsänderung im Obergeschoss der KiTa Farbenfroh

Tagesordnungspunkt war bereits Thema in der Einwohnerfragestunde.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass bei der Brandschutzbesichtigung nur wenige Mängel aufgefallen sind, die durch geringe bauliche Veränderungen behoben werden können.

Das Mobiliar und Spielzeuge müssen als außerplanmäßige Ausgabe mit in den Nachtragshaushalt aufgenommen werden.

Herr Köller regt an langfristig zu prüfen, ob ein weiterer Anbau bei der AWO-KiTa möglich ist.

Frau Nielsen bestätigt, dass die Gemeinde mittelfristig planen muss, da beispielsweise das Neubaugebiet „Breslauer Straße“ bei der Planung nicht mit einbezogen wurde.

Sie gibt bekannt, dass zukünftig die Plätze im ersten Quartal für den 01.08. des Jahres vergeben werden.

Herr Schacht fragt was mit den Kindern geschieht, denen die Gemeinde keinen KiTa-Platz anbieten kann. Er hätte sich gewünscht, dass der Elternbeirat mehr mit einbezogen worden wäre. Die Bürgermeisterin erklärt, dass nicht alle Kinder in Schacht-Audorf untergebracht werden können, daher müssen weitere Lösungen in anderen Gemeinden gesucht werden.

Herr Bergmann erkundigt sich, ob das obere Geschoss bei der Kirche für eine KiTa-Erweiterung zur Verfügung steht.

Die Bürgermeisterin erläutert, dass nur wenn heute ein positiver Beschluss gefasst wird eine Realisierung der 16 Elementarplätze bis zum 01.08.2019 möglich ist. Danach kann in Ruhe über die mittelfristige Planung gesprochen werden.

Beschluss:

Es wird beschlossen, im Obergeschoss der KiTa Farbenfroh eine Elementargruppe mit 16 Plätzen statt der bestehenden institutionellen Tagespflege einzurichten. Der bestehende Trägervertrag soll entsprechend erweitert/geändert werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die Eintragung in den Bedarfsplan 2019 des Kreises Rendsburg-Eckernförde vornehmen zu lassen und entsprechende Förderanträge zu stellen. Die Mittel, die den in Punkt 2 genannten Betrag überschreiten sowie die finanziellen Mittel für die Raumausstattung sind außerplanmäßig bis zum Erlass der Nachtragshaushaltssatzung bereit zu stellen. Die Deckung in Bezug auf die Raumausstattung ist durch den investiven Bereich des Gesamthaushaltes sicher gestellt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen, 4 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über den Bauentwurf zum Umbau der Parkplatzfläche an der KiTa Farbenfroh zur Außenspielfläche für die KiTa Farbenfroh

Herr Lange vom Planungsbüro IPP stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation den Umbauentwurf zur Außenspielfläche vor. Es entstehen drei Spielbereiche (Spielhügel, Sandspiel und Freispielfläche) sowie fünf erforderliche PKW-Stellplätze und zwei befestigte Torzufahrten zum Gelände. Das Grundpaket kostet 122.000,00 Euro brutto. Die Erdarbeiten belaufen sich auf 49.000,00 Euro.

Die Fluchttreppe wird in die Terrassenfläche integriert und ausreichend gesichert. Zudem ist die Außenfläche nur für die KiTa.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem vorgestellten Bauentwurf zuzustimmen und den Umbau der Parkplatzfläche zu einer Außenspielfläche für die KiTa Farbenfroh wie im Entwurf dargestellt umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung ständiger PKW-Stellplätze in der Klaus-Groth-Straße als Ersatz für die Parkplatzfläche an der KiTa Farbenfroh sowie Schaffung vorübergehender Stellplätze auf dem Dorfplatz für die Dauer der Umbaumaßnahme

Der Bauausschussvorsitzende Herr Dresen erklärt, dass die Parkfläche, die vor der KiTa in Spielfläche umgebaut wird, ersetzt werden muss, um Chaos zu vermeiden.

Herr Lange von IPP präsentiert den Entwurf. Die Ausarbeitung des Dorfplatzes benötigt mehr Zeit, daher wird Stufe 1 ein Provisorium für ca. 40.000,00 Euro sein. Die Kosten für das Provisorium sind nicht verloren, da es Vorarbeiten für den späteren Dorfplatz sind.

Es wird zunächst eine Stellplatzanlage in Kiesbauweise mit 21 provisorischen Stellplätzen entstehen. Bei einem positiven Beschluss, können nächste Woche die Ausschreibungsunterlagen verschickt werden.

In Stufe 2 werden in der Klaus-Groth-Straße Querparkplätze geschaffen: neun Stellplätze, ein barrierefreier Stellplatz sowie ein Motorradstellplatz. Im folgenden Bauausschuss und in der Gemeindevertretung wird die Gestaltung des Dorfplatzes beraten. Geplant ist ein kleiner Spielplatz im hinteren Bereich und vorne eine Fläche zu schaffen, auf der ein Festzelt von 15m x 25m stehen kann. Es wird zwei Zufahrtsmöglichkeiten geben.

Herr Köller erfragt, ob ein Bouleplatz erhalten bleibt. Dieser wird in den Planungsgesprächen berücksichtigt.

Beschluss:

Es wird beschlossen, auf dem Dorfplatz vorübergehend 21 provisorische PKW-Stellplätze für die Dauer der Baumaßnahme Gestaltung der Außenanlagen KiTa Farbenfroh sowie in der Klaus-Groth-Straße 9 PKW-Stellplätze, einen barrierefreien Stellplatz und einen Motorrad-Stellplatz endgültig anzulegen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über die Empfehlung von Ausgleichsflächen für den Autobahnbrückenbau

Frau Nielsen und Herr Dresen erläutern kurz die Beschlussvorlage.

Die DEGES wird direkt mit den Eigentümern verhandeln, daher wird der Beschluss erweitert.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass die im F-Plan für Waldentwicklung vorgesehenen Flächen für die Ausgleichsmaßnahmen im Sinne einer Aufforstung und Waldneubildung im Zuge des Projekts "Ersatzbauwerk Rader Hochbrücke" befürwortet und der DEGES zur Verwendung vorgeschlagen werden sollen. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, zusammen mit der Amtsverwaltung diesbezüglich Kontakt mit der DEGES, **den zuständigen Ministerien und den betreffenden Grundstückseigentümern** aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über die wohnwirtschaftliche Entwicklung von Flächen in der Gemeinde Schacht-Audorf durch einen Erschließungsträger (Grundsatzbeschluss)

Die Bürgermeisterin erläutert die Beschlussvorlage. Selbstverständlich wird sie über den weiteren Werdegang berichten. Sie betont, dass es wichtig ist, die Straßen lastenfrei zu erhalten.

Die Gemeindevertretung folgt der Erweiterung des Beschlusses aus dem Hauptausschuss.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass die weiteren Abstimmungen mit interessierten Investoren für die Wohnbauentwicklung im Gemeindegebiet grundsätzlich unterstützt werden. Im Zuge der künftigen Gespräche und der vorbereitenden Koordination sollen die Belange der Gemeinde ausreichend berücksichtigt werden (insbesondere Erschließung nach technischem Standard, Übertragung der Erschließungsanlagen, Kostenübernahme, Berücksichtigung von Wohnbauentwicklung im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung des Landes und Gestaltung des Verkaufspreises). Die Bürgermeisterin wird ermächtigt und beauftragt, zusammen mit der Amtsverwaltung diesbezüglich die Konversationen fortzuführen. Über das Ergebnis ist zu gegebener Zeit zu berichten. **Des Weiteren ist die Verwaltung befugt Unterlagen an die möglichen Inverstoren zu den gemeindeeigenen Wohnungen in der Rotdornallee herauszugeben, damit diese ein mögliches Konzept entwickeln können**

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14.: Bericht der Amtsverwaltung

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 15.: Mitteilungen der Bürgermeisterin, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Die Bürgermeisterin teilt folgendes mit:

- Förderung

Die Gemeinde erhält für den Ausbau von fünf barrierefreien Haltestellen 35.469,05 Euro vom Kreis.

Für die Umbauarbeiten am Dörpsee erhält die Gemeinde 35.000,00 Euro Fördergelder vom Land.

- Rader Hochbrücke

Frau Nielsen teilt mit, dass immer wieder Gespräche mit dem Ministerium und der DEGES stattfinden, um die Interessen der Gemeinde, vor allem wegen des Lärmschutzes (z.B. Flüsterasphalt) durchzusetzen. Deshalb hat sie zu einem Gespräch mit dem Bundestagsabgeordneten Dr. Wadephul nächste Woche die betroffenen Bürgermeisterkollegen eingeladen.

- Kulturentwicklung

In die Lenkungsgruppe für die gemeinsame Kulturentwicklung der Entwicklungsagentur hat die Bürgermeisterin Christiane Retzlaff entsandt.

Anfragen der Ausschussmitglieder:

Herr Dresen berichtet von einer Veranstaltung der Tennet, die vor der Sitzung der Gemeindevertretung stattgefunden hat. Die Trassenführung von Hamburg nach Schacht-Audorf ist fertiggestellt. Der nächste Abschnitt verläuft von Schacht-Audorf nach Flensburg. Die Leitungen über der Sportanlage werden entfernt.

Frau Klingenberg bittet um eine lückenlose Aufklärung, falls der Förderantrag für die Sportanlage nicht gestellt wurde und die Informationen an die Gemeindevertretung weiterzuleiten.

Außerdem tut sie ihren Unmut kund, dass kein Osterfeuer dieses Jahr stattfindet. Es ist eine Tradition und die Kosten für den Schredder sind nicht notwendig. Frau Nielsen erläutert, dass keine Fläche für das Osterfeuer vorhanden ist. Stattdessen findet der „Tanz in den Mai“ statt.

Das Schreddern ist eine einmalige Aktion, da der Schredder sowieso beim Bauhof ist und damit die Bürger ihren Grünschnitt auch ohne Osterfeuer entsorgen können.

Frau Nielsen gibt Termine bekannt:

- 23.03.2019 – Schreddern von Grünschnitt auf dem Bauhof (09:00-12:00 Uhr)
- 26.03.2019 – Vortrag zum Thema Betrugskriminalität um 14:30 Uhr (Organisation Seniorenbeirat)
- 06.04.2019 – Aktion „Saubere Gemeinde“ von 10:00-12:00 Uhr
- 30.04.2019 – Tanz in den Mai
- 01.05.2019 – Maikrone aufhängen am Dorfplatz, Fest auf der Fläche gegenüber der Schule
- 05.12.2019 – Seniorenweihnachtsfeier im Audorfer Hof

Herr Schmuck fragt, ob es einen „Plan B“ gibt, wenn beim Tanz in den Mai schlechtes Wetter ist.

Frau Retzlaff erklärt, dass Zelte aufgebaut werden und es kein Feuer gibt, daher kann es auch bei schlechtem Wetter stattfinden.

Herr Thies möchte wissen wer im Organisationsteam für die Veranstaltung ist. Die Organisation übernehmen Frau Retzlaff, Herr Dekarz und Familie Festing. Die Feier zum 1. Mai richtet wie jedes Jahr der WVE aus.

Frau Klingenberg bemängelt, dass die SPD in die Planung nicht mit eingebunden wurde. Frau Nielsen erzählt, dass beim ersten Planungsgespräch noch Herr Laspe mit dabei war, dann aber der Vorsitz des Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschusses gewechselt hat und Frau Retzlaff die neue Vorsitzende ist.

Außerdem fragt Frau Klingenberg, ob es neue Erkenntnisse zur Polizeistation gibt. Die Bürgermeisterin berichtet, dass ein Termin mit dem Osterröndfelder Revierleiter stattgefunden hat.

Frau Retzlaff berichtet, dass die Planungen für den Spielplatz in der Breslauer Straße begonnen haben. Im Planungsteam sind Herr Rossol, Herr Schmuck und Frau Retzlaff.

Sie berichtet auch von der Tagung des Flüchtlingsrates am 20.03.2019. Flüchtlinge sind immer noch ein großes Thema. Es ist viel ehrenamtliche Arbeit und Frau Wicker freut sich über jede Unterstützung.

TOP 19.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt Frau Nielsen die Öffentlichkeit wieder her und gibt den gefassten Beschluss aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt. Unter Tagesordnungspunkt 16. „Vertragsangelegenheiten - Beratung und Beschlussfassung über einen Nachtrag zum Erbbaurechtsvertrag für das Grundstück "Am Buchenknick 1" in der Gemeinde Schacht-Audorf " wurde ein Beschluss zu einer Vertragsänderung gefasst.

TOP 20.: Schließung der Sitzung

Die Bürgermeisterin bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:30 Uhr.

gez. Nielsen

Beate Nielsen
(Die Bürgermeisterin)

Osterröndfeld, 15.04.2019

gez. Tedsen

Lina Tedsen
(Protokollführung)